

Wanderwegsbeschreibung

1. Natur-Barfuss-Erlebnis & Todtnauer Wasserfall

Vom Waldhotel am Notschrei wandern Sie über die Biathlon-Anlage zum Spänplatz Richtung Holzschlagbachtal. An der Klusenbrücke hinauf zum Ratschert. Dann auf dem Panoramaweg vorbei am Jakobuskreuz, entlang des Heidegger Philosophenweges zum Ennerbach. Von dort über die Berger Höhe hinunter zum höchsten Naturwasserfall Deutschlands, dem Todtnauer Wasserfall. Von hier über Aftersteg an der Kneipanlage vorbei nach Muggenbrunn. Hinauf zum Barfusspfad, auf dem Sie die Natur mit Ihren Füßen kennenlernen können. Nun überqueren Sie die Straße und laufen über den Heubühl hinauf zum Schlechnauer Hüttenweg und zurück zum Waldhotel am Notschreipass.

2. Schauinsland Bergwelt Kultur-Weg

Sie laufen vom Notschrei durch das Naturschutzgebiet Langenbachtal zum Trubelsmattkopf und von dort über den Farnberg zum Stohren. Vorbei am Zähringer Hof laufen Sie zum Gieshübel mit herrlichem Panorama über das Münstertal, Rheinebene, Belchen, Kaiserstuhl, Alpenkette und die Vogesen. Vom Gieshübel geht es über den Wachtfelsen zur Bergstation der Schauinslandbahn und von dort hinauf zum Gipfelturm des Schauinsland. Beim Abstieg mit Feldbergpanorama hinunter nach Hofgrund passieren Sie das Engländer-Denkmal, das Sonnen-Observatorium, das Bergwerksmuseum (hier können Sie unter Tage gehen und das größte Besichtigungsbergwerk des Schwarz-

waldes kennen lernen) und das Schniederlihof-Bauernhofmuseum (hier erleben Sie wie die Bergbauern gewohnt haben). Auch ein Abstecher zum Steinwasenpark kann eingebaut werden, wobei man sich hier alleine gut schon einen halben Tag oder länger aufhalten kann. Unten bei der Kirche angekommen laufen Sie durch das Dorf zum Sägewerk und durch den Kohlwald zurück zum Waldhotel. Sie können die ganze Tour auch abkürzen, wenn Sie mit dem Bus kostenfrei bis zur nächsten Station „Halde“ fahren oder Ihren PKW dort auf dem Wanderparkplatz abstellen.

3. Panorama-Gipfel-Königsetappe

Auf dem Westweg vom Notschrei vorbei am Biathlonzentrum zum Stübenwasen. Herrliche Panoramasiht auf dem Stübenwasen (1386m) in den Südschwarzwald & Alpen. Von dort hinauf über die St. Wilhelmer Hütte zum Feldberggipfel (1493m). Von dem Höchsten des Schwarzwaldes gehen Sie zum Seebuck (1448m), Bismarckdenkmal und von dort hinunter zur Grafenmatt. Nun erklimmen Sie vorbei am Leistungs-Sport Zentrum das Herzogenhorn (1415m). Traumhafte Aussicht ins Bernauertal und in das Albtal. Hinunter zum Bernauer Kreuz hinüber zur Höhenalm Gisiboden (1205m). Vom Gisiboden hinüber zum Hasenhorn mit Hasenhornturm (1156). Vom Berg kommen Sie entweder rasant mit der Coaster-Rodelbahn, gemütlich mit der Sesselbahn oder zu Fuß über den Zauberweg.

Von Todtnau kostenlos zurück mit dem Bus zum Notschrei mit Ihrer Konus-Gästekarte.

4. Zwei-Täler-Blick Wanderung

Sie laufen vom Notschrei durch das Naturschutzgebiet Langenbachtal mit Hochmooren zum Trubelsmattkopf. Dann zu den Wasserbüttlen über den Köpfe mit Alpensichtpanorama. Dann über das Gschwender Hölzle zum Dachrain, hinunter zum Panorama-Höhenweg mit Blick in das Wiedener Tal und zum Belchen. Dann hinauf zur Höhenalm Knöpflesbrunnen. Zurück zur Haspacher Höhe über den oberen Rüttewaldweg zum Dachrain. Vom Dachrain mit herrlichem Panorama ins Todtnauer Tal hinunter nach Muggenbrunn. Von dort mit Ihrer Gästekarte kostenlos zurück mit dem Bus zum Notschrei.

5. Kleiner Kaffee-Spaziergang

Sie laufen durch das Langenbachtal Naturschutzgebiet den Naturpfad entlang über den Moorweg hinunter zum Campingplatz. Begehen Sie den Barfußpfad oder gehen Sie direkt über die Straße zum unteren Schlechnauer Hüttenweg mit Panorama über den Wasen zur Biathlonanlage und von dort zum Bauerncafé / Notschrei.

6. Hinauf zum Schönsten

Sie laufen durch das Langenbachtal Naturschutzgebiet auf dem Münsterweg zum Wiedener Eck und folgen weiter dem Westweg hinauf zum schönsten Panoramaweg des Schwarzwaldes, dem Belchen. Im Belchenhaus können Sie einkehren und mit der Expo-Belchenbahn oder zu Fuß nach Multen absteigen. Von dort mit dem Bus zurück zum Notschreipass.



Waldhotel am Notschrei

In malerischer Allein-Lage auf 1121m zwischen Feldberg, Belchen und Schauinsland/Freiburg liegt das Waldhotel am Notschreipass. Ihre optimale Ausgangslage für Wanderungen auf den Höhenzügen des Südschwarzwaldes.

Auszeichnung „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“

Der Deutsche Wanderverband setzt mit dem „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ bundesweite Qualitätsstandards für wanderfreundliche Unterkünfte.

Auszeichnung „Naturparkwirte“

Die Naturpark-Wirte sind ein Zusammenschluß von Gastronomen aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die sich der regionalen Küche verschrieben haben. „Schmeck den Schwarzwald“ lautet ihr Motto und das ist wörtlich gemeint!

Notschrei-Passhöhe 2, 79674 Todtnau
Tel.: 07602-94200, www.schwarzwald-waldhotel.de

Wanderwegenetz rund um Ihr Wanderideehotel Waldhotel am Notschrei



Waldhotel
AM NOTSCHREIPASS



Wandern ohne Gepäck im
Naturpark Südschwarzwald



1: Natur-Barfuß-Erlebnis & Todtnauer Wasserfall

320 m
 mittel
 16 km
 ca. 4 h

Hotel Notschrei - Biathlonzentrum - Klusenbrücke - Ratschert - Todtnauer Wasserfall - Afersteg - Muggenbrunn - Barfusspfad - Heubühl - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Grüner Baum und Adler in Muggenbrunn

2: Schauinsland Bergwelt Kulturweg

210 m
 leicht
 7-15 km
 ca. 2 - 3,5 h

Hotel Notschrei - Halde - Hofgrund - Bauernmuseum - Bergwerk Schauinsland - Gipfel Schauinsland - Gießhübel - Farnberg - Trubelmattkopf - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Halde, Bergstation Schauinsland, Gießhübel und Zähringer Hof

3: Panorama-Gipfel-Königsetappe

750 m
 schwer
 24 km
 ca. 7 h

Hotel Notschrei - Biathlonzentrum - Stübenvasen - St.-Willhelmer Hütte - Feldberggipfel - Seebuck - Grafenmatt - Herzogenhorn - Gisiboden - Hasenhornturm - Coaster-Rodelbahn - Todtnau - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Gasthaus Stübenvasen, St.-Willhelmer Hütte, Grafenmatt-Bistro, Leistungszentrum, Gisiboden, Berghaus Hasenhorn

4: Zwei-Täler-Blick Wanderung

280 m
 mittel
 15 km
 ca. 4 h

Hotel Notschrei - Langenbachtal - Trubelmattkopf - Köpfe - Dachrain - Panorama Höhenweg - Knöpflesbrunnen - Muggenbrunn - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Knöpflesbrunnen und Grüner Baum in Muggenbrunn

5: Kleiner Kaffee-Spaziergang

300 m
 leicht
 3,5 km
 ca. 1,5 h

Hotel Notschrei - Langenbachtal - Barfußpfad - Biathlonzentrum - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Campingstüble und Bauerncafé

6: Hinauf zum Schönsten

420 m
 mittel
 12 - 16 km
 ca. 4 - 5 h

Hotel Notschrei - Langenbachtal - Wiedener Eck - Belchen - Belchenbahn - Hotel Notschrei

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Wiedener Eck, Belchenhaus, Hotel Jägerstüble /Talstation

Eine ausführliche Beschreibung unserer Routen finden Sie auf der Rückseite.

Natürlich helfen wir Ihnen auch gern vor Ort, um die passende Wanderung für Sie zu finden.